

EINE WELT OHNE GLAUBEN (DER ZORN GOTTES ÜBER ALLE SÜNDE)

Römer 1,18 - 3,20
Leitvers 1,18

*** Die Sünde der Heiden und Moralisten (1,18 - 2,16)**

1. Was offenbart sich vom Himmel her? (1,18; Ps 7,12; 2.Petr 3,9) Was bedeutet es, die Wahrheit „in Ungerechtigkeit niederzuhalten“? Warum hat der Mensch „keine Entschuldigung“? (1,19.20; Ps 19,2; Apg 14,17) Beschreibe den fünffachen Fall der Sünde? (1,21-23) Was bedeutet das dreimalige „Gott gab sie dahin“, und welche absteigende Spirale beschreibt es? (1,24.26.28)
2. Warum steht der moralische Mensch ebenso unter dem Gericht Gottes, obwohl er die Sünde der Heiden verurteilt? (2,1–3) Was will „Gottes Güte“ bewirken, und warum führt ihre Verachtung zu einem „schärferen Urteil“? (2,4.5; 2.Petr 3,9) Was bedeutet es, dass Gott „ohne Ansehen der Person“ richtet? (2,6.11) Wie kann jemand, der das Gesetz nicht hat, dennoch „von Natur aus“ tun, was das Gesetz fordert? (2,14.15)

*** Die Sünde des Volk Gottes und das Urteil (2,17 - 3,20)**

3. Was wirft Paulus dem Juden vor, der sich auf das Gesetz beruft und sich rühmt? (2,17-24; Mt 23,27.28) Was bedeutet Paulus' Aussage: „Die Beschneidung des Herzens geschieht im Geist, nicht im Buchstaben“? (2,28.29; 5.Mose 30,6; Jer 4,4) Warum hebt ihr Unglaube Gottes Treue nicht auf? (3,1-4) Was war das Ergebnis von Paulus' eigener religiöser Selbstgerechtigkeit vor Damaskus, und wie wurde er davon befreit? (Phil 3,4-9; Apg 9,4)
4. Was ist das Urteil über die gesamte Menschheit in Römer 3,9-20? Warum sagt Paulus: „Es ist keiner gerecht, auch nicht einer“? (3,10; Ps 14,1-3) Was bedeutet es, dass „allen der Mund gestopft“ ist und die ganze Welt „schuldig“ vor Gott steht? (3,19) Was kann das Gesetz diagnostizieren, und was kann es nicht heilen? (3,20; Gal 2,16) Wie bereitet die Diagnose von Römer 1,18–3,20 den Weg für die Therapie von Römer 3,21-22, und was bedeutet das „Nun aber“ für dich persönlich?